

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal ♦ 35039 Marburg

An die Mitglieder des Ortsbeirats Waldtal  
sowie die im Stadtteil Waldtal  
lebenden Damen und Herren Stadtverordneten  
und den Magistrat der Stadt Marburg

## Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

### Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel  
Fuchspaß 14  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 63903  
Mobil: 0171 680 60 56  
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

### Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 12. Dezember 2019

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 18.12.2019, 18:00 Uhr,  
im Sankt-Martin-Haus, Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
1. Soziale Stadt
  2. Arbeitskreis Waldtal
  3. Sonstiges
  4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Gerhard Dziehel  
Ortsvorsteher

### Kontakt zur Stadtverwaltung

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de



## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Waldtal (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** 18. Dezember 2019  
**Sitzungsbeginn:** 18h00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18h50 Uhr  
**Ort, Raum:** St. Martin-Haus, Waidmannsweg 11, 35039 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Gerhard Dziehel – Ortsvorsteher  
Renata Hull – stellvertretende Ortsvorsteherin  
Helmut Schiemer - Schriftführer  
Bernd Dziehel  
Karl-Heinz Kaletsch  
Jean Müller  
Roza Safaryan

##### Sonstige Teilnehmer

Jutta Kaletsch, Angelika Dziehel und  
Angehörige der Mitglieder

##### Gäste

Uli Severin

## **Tagesordnung :**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Arbeitskreis Waldtal - Soziale Stadt
4. Sonstiges
5. Verschiedenes

---

### **zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziehel (GD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

### **zu 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

---

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Anmerkungen zum vorherigen Protokoll:

1. GD hat sich - gemäß unseres Beschlusses - wegen der Beleuchtung der Bushaltestelle Sankt-Martin-Straße jetzt wieder in Schriftform an den Herrn Jahnke von der Stadtwerke Marburg GmbH gewandt (am 5.12.19) - wie schon einmal am 10.12.2018. Als er vierzehn Tage später telefonisch nachfragte erhielt er wie schon am 27.8.2018, und im Jahr 2019 am 22.03., 24.05., 15.10. und 15.11. die telefonische Zusage des Herrn Jahnke, dass die Beleuchtung zeitnah umgesetzt wird. Im letzten Gespräch wurde seitens Herrn Jahnke mitgeteilt, dass der Auftrag zur Beleuchtung erteilt sei, aber vorher noch 15 unbeleuchtete Bushaltestellen gemacht werden müssten ...
2. Wir haben am 16.10 beschlossen, den Magistrat um die Verlegung der Bushaltestelle in der Alten Kasseler Str. zu bitten, weil dies von vielen, besonders ältere Bewohnern unseres Quartier gewünscht wurde. GD hat in einem Schreiben am 12.11. dem Magistrat mitgeteilt, dass eine Verlegung um etwa 100m eine große Erleichterung bei den Einkäufen im Edeka Markt darstellt.

---

### **zu 3 Arbeitskreis Waldtal**

---

Die Abrechnung über das dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellte Budget von 180 EUR hat GD an die entsprechende Stelle der Stadtverwaltung gegeben, als Nachweis dient das Protokoll mit dem entsprechenden Beschluss.

Das am 7. November beim Runder Tisch behandelte Thema "Älter werden im Waldtal" fand nicht ganz den erhofften Zuspruch, viele Projekte - auf Nachbarschaftsbasis -finden auch so schon als Freiwilligenarbeit im Projekt "Gut Älter Werden" statt.

Was die Planungen des Nachbarschaftszentrums angeht, insbesondere die Ausstattung der Wand zwischen Küche und Saal mit einem Tresen war leider keine Bereitschaft seitens der Planer zu erkennen auf die geäußerten Wünsche einzugehen, die durch den Ortsbeirat weitergeleitet wurden.

Stattdessen ist der Einbau einer überproportional großen Waschstraße vorgesehen und in der Mitte des etwa 7x5 m großen Raums sollen zwei Kochinseln installiert werden.

Im Café ist der Einbau einer Kaffeemaschine für 12 Tsd. EUR geplant, daher soll andernorts

abgespeckt werden.

Die Auffassung des Architekten der Küchen wichen fundamental von den gestellten Anforderungen ab (Statt Theke eine Durchreiche).

Die Mitglieder des Ortsbeirates gaben einstimmig zu erkennen, dass Sie damit nicht einverstanden sind. Es wurde bezweifelt, ob dieser Innenarchitekt mit den Gepflogenheiten einer Nachbarschaftsfeier vertraut ist.

Stand der Arbeiten an der "Sozialen Achse" ...

Am 18.11. fand unter Beteiligung von OB Dr. Spies der Spatenstich zur Erneuerung des Bolzplatz statt.

Die Bauarbeiten am Bolzplatz sind zwischenzeitlich weitergeführt worden, das Fundament des Bodens ist fertig, die Pfosten für die Beleuchtung gesetzt, die Stromleitungen verlegt. Im März wird nach der Winterpause weitergebaut.

Der für den örtlichen Bautrupps gesuchte Vorarbeiter ist momentan nicht in Sicht

Ältere Mitbürger haben sich für den Winter einen durchgängiger Handlauf am Gehweg des Fuchspass gewünscht. Jürgen Kaiser ist damit befasst zu prüfen, was hier angebracht werden kann.

Stand des Rundwegs Waldtal

Im Gespräch von GD mit Frau Silvia Wignoli, die seitens des Grünflächenamtes für die Ausgestaltung des Rundwegs zuständig ist, kam zur Sprache, dass wegen der ansonsten bestehenden Sicherungspflichten keine Aufstellung von Bänken gestattet wird.

Falls zur Herstellung des Weges größere Bäume mit mehr als 30 cm Umfang gefällt werden müssen ist dafür die Frist bis zum 28. Februar zu beachten.

Ein am Försterweg (auf einem Grundstück der Gewobau) stehender Baum ist fristgerecht gefällt worden.

Weiterführung der Projekte, die aus dem St. Martin-Haus wegen des im nächsten Jahr beginnenden Neubaus des Nachbarschaftszentrums ausweichen müssen:

Das St. Martin-Haus hat Räume der ehemaligen "Kleinen Kneipe" und im Missionshaus angemietet um verschiedene Projekte weiterzuführen, diese Räume werden auch für das Musikprojekt mit den Jugendlichen genutzt werden.

GD berichtete aus dem Arbeitstreffen der Ortsbeiratsvorsitzenden unter anderem von Themen um den Öffentlichen Personennahverkehr und einem Projekte im Quartier Richtsberg, wo 2700 Bäume neu gesetzt werden sollen. Es wurde seitens der Stadt ein eigens eingerichteten Stadteifonds eingerichtet, aus dem ausgesuchte Stadtviertel ihre Projekte finanzieren können.

Was die Bauvorhaben angeht, entscheidet die obere Bauaufsichtsbehörde, ob der Ortsbeirat beteiligt werden muss.

Karl-Heinz Kaletsch berichtet, dass fortgeschrittene Planungen bestehen, die Panoramastrasse (Landesstrasse!) mit einer Fahrradspur zu versehen.

---

#### zu 4 Sonstiges

---

Der Ortsbeirat hat eine Einladung zum Neujahrsempfang des Landkreises am 25. Januar in Stadallendorf erhalten.

Zum 50. Hochzeitstag des Paares Kaspar am 29.12. geht GD gemeinsam mit Roza Safaryan.

---

#### zu 5 Verschiedenes

---

Karl-Heinz Kaletsch war bei dem von Mario Kleins Familie zubereiten Weihnachtsessen für Obdachlose zugegen. Dieses Projekt wurde aus dem Stadteilbudget finanziert; es war gut gekocht und es gab kleine Präsente für alle. Der Oberbürgermeister, Dr. Spies war auch zugegen; leider war kein Pressevertreter anwesend.

Der für die Marburger Tafel veranstaltete Flohmarkt war schlecht besucht.

Das Lichterfest hatte wenig Resonanz

Ulrich Severin (der gerade aus der Haushaltssitzung kam) berichtete, dass 74 Tsd. EUR für die Unterstützung der Projekte der Soziale Stadt im Haushalt eingestellt sind.

Für die Obdachlosenunterbringung im Ginseldorferweg (die auch das Vorhalten von Wohnraum beinhaltet) bezahlt die Stadt 175 Tsd. EUR an die Gewobau.

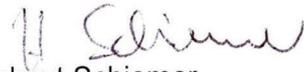
Er berichtet auch, dass daneben die Zahl der Wohnungslosen in der Stadt Marburg in einem Jahr fast verdoppelt hat - auf jetzt 1520 Menschen.

Der Vorsitzende GD schließt die Sitzung um 19 Uhr30.

Im Anschluss fand eine Weihnachtsfeier mit den Angehörigen statt, bei der die mitgebrachten Speisen und Getränke gemeinsam genossen wurden.

Die nächste Sitzung findet am 15. Januar 2020 statt.

  
Gerhard Dziehel  
Ortsvorsteher

  
Helmut Schiemer  
Schriftführer